

GEBRAUCHSINFORMATION: Information für Anwender

PICOPREP Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen

Wirkstoffe: Natriumpicosulfat, leichtes Magnesiumoxid, Citronensäure

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist PICOPREP und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von PICOPREP beachten?
3. Wie ist PICOPREP einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist PICOPREP aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist PICOPREP und wofür wird es angewendet?

PICOPREP ist ein Pulver, das Natriumpicosulfat enthält, ein darmstimulierendes Abführmittel. PICOPREP enthält auch Magnesiumcitrat, ein anderes Abführmittel, das durch Rückhaltung von Flüssigkeit im Darm eine gründliche Darmentleerung und –reinigung hervorruft.

Bei Bedarf wird PICOPREP bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 1 Jahr zur Darmreinigung vor einer Röntgenuntersuchung, einer Darmspiegelung oder einem chirurgischen Eingriff, wenn dies klinisch notwendig ist, angewendet.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von PICOPREP beachten?

PICOPREP darf nicht eingenommen werden, wenn

- Sie allergisch gegen Natriumpicosulfat, Magnesiumoxid, Citronensäure oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind
- Sie an einer unzureichenden Magenentleerung (gastrische Retention) leiden
- Sie an einem Magen- oder Darmgeschwür leiden
- Sie eine schwere Nierenerkrankungen haben
- Sie an einem Darmdurchbruch oder einem Darmverschluss leiden
- Sie sich momentan krank fühlen oder krank sind
- bei Ihnen ein chirurgischer Eingriff im Bauchraum erforderlich ist, wenn Sie z.B. eine akute Blinddarmentzündung haben
- Sie von Ihrem Arzt davon in Kenntnis gesetzt wurden, dass bei Ihnen eine Herzinsuffizienz vorliegt (das Herz ist nicht in der Lage, das Blut ausreichend durch den Körper zu pumpen)
- Sie eine aktive entzündliche Darmerkrankung wie Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa haben
- Ihr Arzt Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie zu viel Magnesium im Blut haben
- Sie sehr durstig oder möglicherweise schwer ausgetrocknet (dehydriert) sind

- Ihr Arzt Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie an einer Muskelschädigung leiden und Muskelbestandteile ins Blut übertreten
- Sie eine der nachfolgenden Erkrankungen haben:
 - Darmverschluss oder Ausbleiben eines normalen Stuhlgangs (Ileus)
 - Schädigung der Darmwand (toxische Kolitis)
 - Erweiterung des Dickdarms (toxisches Megakolon)

Bei diesen Erkrankungen kann die Bewegung des Darminhalts beeinträchtigt oder verhindert sein. Zu den Symptomen gehören Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchschmerzen, Druckempfindlichkeit oder Schwellung, kolikartige Schmerzen und Fieber.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie PICOPREP einnehmen, wenn

- Sie kürzlich einen chirurgischen Eingriff im Bauchraum hatten
- Sie eine Herzerkrankung oder gestörte Nierenfunktion haben
- Sie an einer entzündlichen Darmerkrankung wie Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn leiden
- Sie PICOPREP vor Darmoperationen einnehmen.

Nehmen Sie während der Behandlung unbedingt ausreichend Flüssigkeit und Mineralstoffe (Elektrolyte) zu sich. Das ist besonders wichtig, wenn Sie jünger als 18 Jahre sind, wenn Sie ein älterer Mensch sind oder wenn Sie körperlich geschwächt sind.

Wenn Ihre Untersuchung am frühen Vormittag stattfindet, kann es erforderlich sein, dass Sie den Inhalt des zweiten Beutels während der Nacht einnehmen, so dass es zu Störungen des Schlafes kommen kann.

Die Dauer der Darmreinigung sollte 24 Stunden nicht überschreiten, da eine längere Vorbereitungszeit das Risiko eines Wasser- und Mineralstoffungleichgewichts im Körper erhöhen kann.

Einnahme von PICOPREP zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Es ist besonders wichtig, Ihren Arzt zu informieren, wenn Sie

- Quellstoff-haltige Abführmittel wie z.B. Kleie einnehmen
- regelmäßig Arzneimittel einnehmen, da deren Wirkung verändert sein kann, z.B. bei Verhütungsmitteln, Antibiotika, Antidiabetika, Eisen, Penicillamin oder Antiepileptika. Diese Arzneimittel sollten mindestens 2 Stunden vor und frühestens 6 Stunden nach der Einnahme von PICOPREP eingenommen werden.
- Arzneimittel einnehmen, die den Wasser- und/oder Mineralstoffhaushalt (Elektrolythaushalt) beeinflussen können, wie z.B. Diuretika (harntreibende Mittel), Steroide, Lithium, Digoxin, Antidepressiva, Carbamazepin oder Neuroleptika.

Schwangerschaft, Stillzeit und Zeugungs- und Gebärfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

PICOPREP hat keine Auswirkung auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen. Sie sollten jedoch nach jeder Einnahme jederzeit eine Toilette aufsuchen können, solange die Wirkung anhält.

PICOPREP enthält Kalium, Lactose und Natrium

Ein Beutel enthält 5 mmol (oder 195 mg) Kalium. Wenn Sie an eingeschränkter Nierenfunktion leiden oder eine kontrollierte Kalium-Diät (Diät mit niedrigem Kaliumgehalt) einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie PICOPREP erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Beutel, d.h., es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie ist PICOPREP einzunehmen?

Nehmen Sie PICOPREP immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Lösen Sie das PICOPREP Pulver in einer Tasse kalten Wassers (ca. 150 ml) auf. Rühren Sie die Lösung 2-3 Minuten um und trinken Sie sie dann. Falls die Lösung warm wird, lassen Sie sie vor dem Trinken abkühlen.

Erwachsene (einschließlich ältere Patienten) und Kinder ab 9 Jahren

Die empfohlene Dosis beträgt:

Nehmen Sie den gelösten Inhalt des ersten Beutels 10 bis 18 Stunden vor Ihrer Untersuchung bzw. dem Eingriff ein.

Nehmen Sie den gelösten Inhalt des zweiten Beutels 4 bis 6 Stunden vor Ihrer Untersuchung bzw. dem Eingriff ein.

Trinken Sie nach der Einnahme des gelösten Inhalts des ersten Beutels über mehrere Stunden verteilt mindestens 5-mal 250 ml einer klaren Flüssigkeit (nicht ausschließlich Wasser).

Trinken Sie nach der Einnahme des gelösten Inhalts des zweiten Beutels über mehrere Stunden verteilt mindestens 3-mal 250 ml einer klaren Flüssigkeit (nicht ausschließlich Wasser).

Sie dürfen bis zwei Stunden vor Ihrer Untersuchung bzw. dem Eingriff klare Flüssigkeiten (nicht ausschließlich Wasser) trinken. Trinken Sie nicht ausschließlich Wasser.

Kinder (unter 9 Jahren)

Die Einnahmezeitpunkte bei Kindern sind die gleichen wie bei Erwachsenen.

Das Arzneimittel wird mit einem Messlöffel ausgeliefert.

Ab 1 und unter 2 Jahren: erste Einnahme: 1 Messlöffel; zweite Einnahme: 1 Messlöffel

Ab 2 und unter 4 Jahren: erste Einnahme: 2 Messlöffel; zweite Einnahme: 2 Messlöffel

Ab 4 und unter 9 Jahren: erste Einnahme: gelöster Inhalt eines Beutels (einzunehmen wie unter „Erwachsene“ beschrieben); zweite Einnahme: 2 Messlöffel

9 Jahre und älter: Anwendung entsprechend dem Dosierungsschema für Erwachsene

Dosierung mit dem Messlöffel:

- Entnehmen Sie dem Beutel einen gehäuften Messlöffel mit Pulver.
- Ziehen Sie einen Messerrücken über die Oberfläche des Messlöffels.
- Die im Messlöffel verbleibende Pulvermenge entspricht der Dosierangabe „1 Messlöffel“ (4 g Pulver).
- Schütten Sie das Pulver aus dem Messlöffel in ein Trinkgefäß mit Wasser. Das Trinkgefäß sollte enthalten:
 - o ungefähr 50 ml Wasser, wenn 1 Messlöffel mit Pulver abgemessen wurde.
 - o ungefähr 100 ml Wasser, wenn 2 Messlöffel mit Pulver abgemessen wurden.
- Rühren Sie 2-3 Minuten.
- Trinken Sie die Lösung. Manchmal wird die Lösung warm, wenn PICOPREP sich auflöst. Falls das geschieht, lassen Sie sie ausreichend abkühlen, bevor Sie sie trinken.
- Entsorgen Sie Reste zusammen mit dem Beutel.

Sie müssen nach der Einnahme von PICOPREP jederzeit mit häufigen dünnflüssigen Stuhlentleerungen rechnen. Sie sollten jederzeit eine Toilette aufsuchen können, solange die Wirkung anhält.

Zum Ausgleich des Flüssigkeitsverlustes des Körpers trinken Sie bitte während der Behandlung mit PICOPREP viel klare Flüssigkeit (nicht ausschließlich Wasser), solange die abführende Wirkung anhält. Im Allgemeinen sollten Sie klare Flüssigkeiten (nicht ausschließlich Wasser) trinken, wenn Sie durstig sind. Trinken Sie nicht ausschließlich Wasser.

Zu den klaren Flüssigkeiten gehören Fruchtsäfte ohne Fruchtfleisch, Erfrischungsgetränke („Soft-Drinks“), klare Suppen, Tee, Kaffee (ohne Milch, Soja oder Sahne) und Wasser. Trinken Sie nicht nur Wasser.

Der Erfolg der Untersuchung hängt davon ab, wie gründlich Ihr Darm entleert wird. Die Untersuchung muss möglicherweise wiederholt werden, wenn der Darm nicht ausreichend gereinigt ist. Befolgen Sie immer die Ernährungshinweise Ihres Arztes.

PICOPREP sollte nicht als routinemäßiges Abführmittel verwendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge PICOPREP eingenommen haben als Sie sollten

Wenn Sie mehr PICOPREP eingenommen haben als Sie sollten, setzen Sie sich sofort mit Ihrem Arzt in Verbindung oder suchen Sie die Notfallambulanz im nächstgelegenen Krankenhaus auf.

Wenn Sie die Einnahme von PICOPREP vergessen haben

Bitte fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen hervorrufen, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt im Falle der folgenden Nebenwirkungen, da diese schwer sein können:

- allergische Reaktionen wie Hautausschlag, Hautrötung, juckende Quaddeln (Nesselsucht), Juckreiz, Schwellung im Rachen und/oder Atembeschwerden (gelegentlich)
- Bewusstseinsänderungen wie Bewusstlosigkeit oder Bewusstseins Einschränkung (gelegentlich)
- Verwirrtheit/Desorientierung (gelegentlich)
- Synkope/Ohnmacht (gelegentlich)
- Schwindelgefühl/Benommenheit (gelegentlich)
- Krampfanfälle (gelegentlich)
- Bauchschmerzen (häufig)
- Erbrechen (häufig)

Andere bekannte Nebenwirkungen von PICOPREP sind nachfolgend beschrieben:

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen):

- Kopfschmerzen
- Übelkeit
- Hypermagnesiämie (erhöhter Magnesiumspiegel im Blut)

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen):

- erniedrigte Kaliumspiegel im Blut (Hypokaliämie)
- Als primäre klinische Wirkung können sehr häufige, weiche Stuhlgänge oder Durchfall auftreten. Wenn es bei Ihnen zu unangenehmen Stuhlentleerungen kommt oder diese Ihnen Anlass zur Besorgnis geben, sollten Sie sich mit Ihrem Arzt in Verbindung setzen.

Selten (kann bis zu 1 von 1000 Behandelten betreffen):

- erniedrigte Natriumspiegel im Blut (Hyponatriämie)
- Darmgeschwüre
- unfreiwilliger Verlust von Darminhalt (Stuhlinkontinenz)
- Analschmerzen

Wenn eine der Nebenwirkungen schwerwiegend ist, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz

Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3

D-53175 Bonn

Website: www.bfarm.de

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist PICOPREP aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Zur einmaligen Anwendung. Entsorgen Sie nicht verbrauchte Reste.

Sie dürfen PICOPREP nach dem auf dem Umkarton und dem Beutel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was PICOPREP enthält

Die Wirkstoffe sind 10 mg Natriumpicosulfat, 3,5 g leichtes Magnesiumoxid und 12 g Citronensäure pro Beutel.

Die sonstigen Bestandteile sind Kaliumhydrogencarbonat, Saccharin-Natrium und natürliches sprühgetrocknetes Orangenaroma mit den Inhaltsstoffen Arabisches Gummi E414, Lactose, Ascorbinsäure, Butylhydroxyanisol (Ph. Eur.).

Wie PICOPREP aussieht und Inhalt der Packung

Ihr Medikament heißt PICOPREP und ist ein Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen. Es ist erhältlich als eine Packung mit 2 Beuteln, 100 Beuteln (50 x 2) oder 300 Beuteln (150 x 2).

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

In der Packung ist ein Messlöffel für die korrekte Dosierung bei Kindern enthalten. Der Messlöffel wird verwendet, um 4 g (4,75 ml) abzumessen. Sie sollten den Messlöffel nur benutzen, wenn die Dosierung für Kinder unter 9 Jahren verwendet wird.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Ferring GmbH
Wittland 11
24109 Kiel

Mitvertreiber

Ferring Arzneimittel GmbH
Fabrikstraße 7
24103 Kiel
Tel: 0431-5852-0
Fax: 0431-5852-74

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen

Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Island, Italien, Lettland, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern	PICOPREP
Litauen	PICOPREP milteliai geriamajai suspensijai
Österreich	PICOPREP Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen
Vereinigtes Königreich	PICOLAX

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt im April 2025 überarbeitet.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an folgende E-Mail-Adresse:
info-service@ferring.de

PICOPREP, FERRING und das FERRING-Logo sind Warenzeichen von Ferring B.V. © 2015 Ferring B.V.